

der  
messener  
turner



# Wenn der Vater mit Sohn...

Altersstruktur im Turnverein

... in der Musikgesellschaft zusammen aufspielen, ist das nichts aussergewöhnliches. Wenn aber im Turnverein Vater und Sohn mit- und gegeneinander auf «höchstem Niveau» turnen, ist das sehr wohl etwas aussergewöhnliches. So geschehen am diesjährigen Kantonaltturnfest mit Matthias und Michael Remund, die sich unter anderem im Hochsprung auf Höhen duellieren, von denen andere Turner nur träumen.

Dass der TV momentan über eine breite Altersstruktur verfügt, beweisen noch andere ältere Semester, die regelmässig in den Turnstunden anzutreffen sind. Andererseits gehören aber auch die ganz jungen zu den fleissigsten Turnern.

Diese spannende Konstellation kann natürlich auch zu Spannungen führen – umso schöner zu vermerken, dass dies bei uns selten vorkommt. Nicht nur nach dem Motto «Freude an der Bewegung» sollten wir Sorge tragen zu unserer Vereinskultur. Sportliche Leistung und kameradschaftliches Miteinander muss aktiv gelebt und gepflegt werden. Deshalb packen wir es gemeinsam an: auf zu neuen Taten!

*Die Redaktion*

## Inhalt

Jugendriege .....	3
Turnverein .....	9
Weiter ist uns aufgefallen .....	25
Männerriege .....	26
Agenda .....	28

## **Ins Wasser gefallen**

Jugispieltag Grenchen, 28. Mai 2000

Der Jugispieltag in Grenchen konnte dieses Jahr wegen zu schlechtem Wetter leider nicht durchgeführt werden.

## **Top-Leistung bei grosser Hitze**

Kantonaltournfest Olten, 18. Juni 2000

Schon früh begannen die Vorbereitungen für diesen Tag. Natürlich mit dem Trainieren auf diesen grossen Wettkampf und sogar eine Jugi - Fahne hatten die Kinder an der letzten Papiersammlung im Mai 2000 bemalt, welche in Olten mit vielen anderen Fahnen auf dem Wettkampfplatz aufgehängt wurde.

Langsam rückte der grosse Tag näher und näher...

Morgens um 7.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Dorfplatz in Messen. Mit über 70 Jugelern und einem flauen Gefühl im Magen (ob wohl alles klappen wird?) fuhren wir mit dem Car und einem Kleinbus der Firma Steiner nach Olten.

Dank Libi, der bereits vor unserer Ankunft einen schattigen Platz für uns reserviert hatte, konnten wir immer zwischendurch vor der intensiven Sonneneinstrahlung flüchten. Nach dem Einturnen starteten die Jugeler mit den Wettkämpfen. Die meisten Wettkämpfe fanden auf dem Fussballplatz in Olten statt. Da sich auf diesem Platz rund 2'000 Kinder tummelten, waren wir über unsere «tipp tope» Natel-Ausstattung unter den Leitern sehr dankbar. Denn fand man einen einsamen Messener Jugeler, reichte ein Griff zum Natel und schon hatte der Leiter seinen Findling wieder zurück. Zum Glück war das nur selten der Fall!

Die Jugeler starteten bei den Leichtathletik-Wettkämpfen in 3er- oder 4er-Gruppen, wobei bei den 4er-Gruppen pro Disziplin das schlechteste Resultat jeweils gestrichen wurde. Sie wetteiferten in den Disziplinen:

60m- oder 80m-Lauf

Weitsprung aus Stand oder mit Anlauf

Ballweitwurf oder Medizinballwurf

Korbwurf oder Zielwurf auf Büchsen

Multiski (ganze Gruppe auf einem Paar langen

Holzskis) und

Geländelauf oder Slalomlauf

Neben den Leichtathletik-Wettkämpfen liefen parallel die Stafettenläufe über 2 x 60m, welche sie in 8er-Gruppen absolvierten.

Dank dem wunderschönen, heissen Wetter und der guten Organisation (ausser beim 60m- und 80m-Lauf!) waren die meisten Jugeler kurz nach der Mittagspause schon mit allen Wettkämpfen fertig.

Da es viel zu heiss war und keine Freizeitwettkämpfe angeboten wurden, gingen wir mit ihnen in die Badi und kühlten unsere überhitzten Köpfe ab. Danach ging es schnellstens zurück zum Wettkampfsplatz, wo alle ungeduldig auf die langersehnte Rangverkündigung warteten. Alle erzielten gute Rangplätze und einige sogar sehr gute!

### **Leichtathletik**

*Kat. B Mädchen (85 / 86)*

19. Rang    Messen 1    Karin, Nadine, Steffi

25. Rang    Messen 2    Corinne, Michèle, Yveline

*Kat. C Mädchen (87 / 88)***3. Rang    Messen 1    Monika, Nadja, Kerstin, Carla**

50. Rang    Messen 2    Yasmin, Anja, Fabienne

58. Rang    Messen 3    Maja, Isabelle, Isabelle

*Kat. D Mädchen (89 / 90)*

16. Rang☆    Messen 4    Julia, Anina, Jessica, Kathrin

51. Rang    Messen 1    Flavia, Sabrina, Angela

79. Rang    Messen 2    Rahel, Daniela, Joana

*Kat. E Mädchen (91 und jünger)*

34. Rang☆    Messen 1    Nadine, Jaqueline, Eveline, Sina

68. Rang    Messen 2    Céline, Lena, Luisa, Gabriela

*Kat. A Knaben (84)*

8. Rang    Messen 1    Dominik, Stefan, Olivier

*Kat. B Knaben (85 / 86)*

9. Rang☆    Messen 3    Christoph, Olivier, Remo

34. Rang    Messen 2    Mirko, Christoph, Sämi, Marc

*Kat. C Knaben (87 / 88)*

26. Rang    Messen 2    Jonas, Romeo, Marcel, Christoph

38. Rang    Messen 1    Reto, Fabian, Mathias

*Kat. D Knaben (89 / 90)*

4. Rang☆    Messen 1    Christian, Philipp, Robin

21. Rang☆    Messen 3    Dominik, Lukas, Simon

49. Rang    Messen 2    Alain, Manuel, Dominik, Daniel

*Kat. E Knaben (91 und jünger)***1. Rang    Messen 1    Michi, Dominik, Philipp, Simon**

22. Rang☆    Messen 2    Marc, Simon, Mathias, Timon

36. Rang☆    Messen 3    Stefan, Lukas, Fabian, Marco

46. Rang    Messen 4    Patrick, Alexander, Thomas,  
Dominik

## Pendelstafetten

### *Kat. Mädchen 2 (87 – 89)*

6. Rang	Messen 2	Jugi M2
38. Rang	Messen 1	Jugi M2

### *Kat. Mädchen 3 ( 90 und jünger)*

33. Rang	Messen 3	Jugi M1 Freitag
----------	----------	-----------------

### *Kat. Knaben 2 (87 – 89)*

12. Rang	Messen 4	Jugi K2
----------	----------	---------

### *Kat. Knaben 3 (90 und jünger)*

<b>1. Rang</b>	<b>Messen 5</b>	<b>Jugi K 1</b>
17. Rang	Messen 6	Jugi K1

### *Kat. Mixed 1 (84 – 86)*

3. Rang	Messen Mix 1	Jugi K3/M3
8. Rang	Messen Mix 2	Jugi K3/M3

### *Kat. Mixed 3 ( 90 und jünger)*

10. Rang	Messen Mix 3	Jugi M1 Montag / K1
----------	--------------	---------------------

☆ = Auszeichnung

Nach diesem gelungenen Kantonaltturnfest mit den Jugelern kehrten wir glücklich nach Messen zurück. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Jugelern zu ihren guten Leistungen gratulieren, dem preiswerten Fahrdienst der Firma Steiner und vor allem den Leitern für ihren tollen Einsatz danken!

*Cécile Voumard*

## Ein Dankeschön an die JugileiterInnen

Turnfest 2000 in Olten

Die guten Leistungen der Turnerinnen, Turner und Jugeler wurden bereits gebührend gefeiert, aber wie ist es mit der Leistung der Leiterinnen und Leiter?

Vor allem am ersten Sonntag hatten unsere Jugileiter eine nicht ganz leichte Aufgabe zu erfüllen.

Ich habe in Olten einen Besuch gemacht und konnte mich selber davon überzeugen, wie gut die Jugeler aus Messen von unseren Leiterinnen und Leitern betreut wurden. Selbst einen Besuch in der Badi Olten haben sie unternommen, um den Kindern und (hoffentlich auch sich selbst) eine Abkühlung zu gönnen.

Wie haben die Turner am Empfang in Messen gesungen. **B R A V O**, Bravo und herzlichen Dank für den Einsatz aller Leiterinnen und Leiter, die uns hoffentlich noch lange treu bleiben werden.

*Marianne von Ah*

## Einzel und Korbball am 1. Wochenende

Kantonaltournfest Olten, 17. und 18. Juni 2000

Am frühen Samstagmorgen um 8.00 Uhr treffen die motivierten «Senioren» RichardENZLER, MichaelREHMUND, PeterISCH, AdrianSCHÄR und ich vor dem Stadion in Olten auf HansGLAUSER (Verstärkung aus Jona). Wir starten unseren Wettkampf um 9.00 Uhr. Das tolle Wetter und die ausgezeichneten Anlagen tragen ihren Teil zur guten Stimmung bei.

Beim 100m-Lauf ist Richard mit der guten Zeit von 11.96 Sekunden der Schnellste von uns. Beim anschliessenden Hochsprung ist Michael mit 1.70m unser Leader, aber dicht gefolgt von Richard mit 1.65m. Im Weitsprung gelingt Richard mit 5.80m eine beachtliche Leistung. Beim Kugelstossen kann ich mit einer Weite von 13.36m wieder einige Punkte auf die Konkurrenz aufholen. Im abschliessenden 1'000m-Lauf liefern sich Richard und Michael ein packendes Duell. Am Schluss hat Michael mit der ausgezeichneten Zeit von 2.53.68 eine Nasenlänge Vorsprung auf Richard, der mit 2.54.77 das Ziel erreicht.

Nun warten alle gespannt auf die Rangverkündigung, denn Richard und Michael haben mit ihren Leistungen gute Chancen auf eine Auszeichnung. Dank der raschen Resultatauswertung steht bereits nach einer halben Stunde fest, dass Richard als fünfter und Michael als neunter die Auszeichnung erhalten werden. Bravo!! Die weiteren Ränge der Messen-Senioren: 19. Roland, 22. Peter, 23. Hans und 33. Adrian.

Da die vier besten Einzelresultate gleichzeitig für den Mannschaftsmehrkampf gewertet werden, erreich-



ten wir mit einer sehr guten Punktzahl von 12'689 den 1. Rang.

In den frühen Morgenstunden des Sonntags ist mit der Korbballmannschaft Messen 2, verstärkt mit Michael Rätz, bereits wieder ein Team des TV Messen im Einsatz. Da Peter und ich bereits am Samstag beim Einzeltturnen im Einsatz waren, machte sich doch bereits die eine oder andere schmerzhaft Stelle bemerkbar. Nichts desto trotz stürzten sich alle top motiviert in das neue Turnier. Im Gegensatz zu

1

vielen Turnieren verschlafen wir das erste Spiel nicht und gewinnen zu unserer grossen Freude mit 7:4. Leider haben wir aber bei diesem ersten Spiel bereits einen grossen Teil unseres «Pulvers» verschossen und bringen beim zweiten Spiel nur noch ein müdes 2:2 zu stande. Noch schlimmer kommt's aber im dritten und letzten Spiel der Vorrunde. Nach einer nicht gerade tollen Schiedsrichterleistung und einer

noch schlechteren Leistung unsererseits verlieren wir dieses Spiel mit blankgelegten Nerven mit 5:7. Jetzt sind wir auf die Mithilfe unserer Gegner angewiesen, damit wir die zweite Runde erreichen können. Leider ist auch hier das Glück nicht auf unserer Seite und das entscheidende Spiel gewinnen die «Falschen» mit 2:1.

Als Gruppendritte scheidet wir dann leider vorzeitig aus und wir sind bereits ab ca. 11.00 Uhr zum Zuschauen verknurrt. In der Rangliste figurierten wir schlussendlich auf Rang 7 von 13 Mannschaften.

Glücklicherweise startet Daniel Arni am Mittag seinen Einzel-Wettkampf bei den Aktiven. Wir Korbballer beschliessen kurzerhand, nicht gleich nach Hause zu fahren, sondern noch die Aussicht von der Zuschauertribüne zu geniessen und Daniel bei seinem Wettkampf zu unterstützen. Da Daniel nicht an seine Bestleistungen anknüpfen kann, reicht es ihm leider nicht in die Auszeichnungen. Er erreicht am Schluss trotzdem Rang 52 von 71 Turnern.

Bereits sind die nächsten Turner aus Messen eingetroffen. Michael Spring und Patrick Fankhauser starten bei den Junioren. Beide treten mit dem kleinen Nachteil an, dass sie am Samstag am Jungschützenwettschiessen waren und daher vielleicht einen eher kurzen Schlaf hinter sich haben. Trotzdem sind ihre Leistungen zum Teil recht ansprechend und beim abschliessenden 1'000m-Lauf erreicht Patrick mit 3.11.38 und Michael mit 3.14.00 ein ansprechendes Resultat. Den beiden gilt vor allem ein Bravo für den Kampfgeist und die Einstellung, auch mit wenig Schlaf das Beste zu geben.

Als letzter beginnt nun auch noch Matthias Remund bei der Jugend A seinen Wettkampf. Als dieser im

Hochsprung mit 1.75m eine absolute Spitzenleistung bringt, beginnen bereits die Spekulationen um einen Podestplatz. Nach einer persönlichen Bestleistung im Kugelstossen und der sensationellen Weite von 5.80m im Weitsprung ist Matthias für den abschliessenden 1'000m-Lauf top motiviert. Unter den Anfeuerungsrufen der vielen Fans erreicht er mit der Zeit von 3.10.80 eine weitere persönliche Bestleistung. Jetzt beginnt das gespannte Warten auf die Rangverkündigung. Mit grossem Jubel wird die Durchsage quittiert, dass Matthias hinter einem «Ausserkantonalen» den 2. Rang von 45 Turnern belegt. Bravo!!

Ich hoffe, dass beim nächsten Turnfest wieder so viele (oder noch einige mehr) Einzeltturner an den Start gehen, welche bei toller Wettkampfstimmung vielleicht eigene Bestleistungen oder die der Kollegen feiern und geniessen können.

*Roland Iseli*

### **Ranglistenauszug Kantonaltturnfest**

#### *5-Kampf Männli. Jugend A (Jg. 83/84)*

1. Schlinger Florian	TV Wegenstetten	3221 Punkte
2. Remund Matthias	TV Messen	3181 Punkte
3. Bösch Markus	TV Einsiedeln	3095 Punkte

#### *5-Kampf Junioren (Jg. 81/82)*

1. Ochsner Patrick	TV Einsiedeln	3490 Punkte
2. Bracher Daniel	TV Meltingen	3427 Punkte
3. Sutter Christian	TV Hubersdorf	3415 Punkte
26. Fankhauser Patrick	TV Messen	2744 Punkte
40. Spring Michael	TV Messen	2167 Punkte

*5-Kampf Männer (Jg 80 + älter)*

1. Borer Marc	TV Dornach	3825 Punkte
2. Rippstein Matthias	TV Kienberg	3570 Punkte
3. Sutter Christian	TV Hubersdorf	3415 Punkte
52. Arni Daniel	TV Messen	2773 Punkte

*5-Senioren (Jg 70 + älter)*

1. Muster Hansruedi	TV Kienberg	3823 Punkte
2. Barrer Jörg	TV Wolfwil	3728 Punkte
3. Schlupe Beat	TV Stein	3652 Punkte
5. Enzler Richard	TV Messen	3411 Punkte
9. Remund Michael	TV Messen	3349 Punkte
19. Iseli Roland	TV Messen	3060 Punkte
22. Isch Peter	TV Messen	2869 Punkte
26. Glauser Hans	TV Messen	2722 Punkte
33. Schär Adrian	TV Messen	2314 Punkte

*Korbball Allgemein*

1. TV Grindel 2
2. TV Himmelried
3. TV Selzach
7. TV Messen

**Sektion am 2. Wochenende**

Kantonalturfest Olten, 24. und 25. Juni 2000

*Samstag, 24. Juni*

Aufgrund des frühen Wettkampfbeginns besammelten wir uns um 05.15 Uhr, für unsere Verhältnisse zu früh, beim Schulhaus. Glücklicherweise benötigte niemand den Weckdienst per Natel. «Und glaube, wer es wolle», um 05.30 Uhr konnten wir wie geplant nach Olten abfahren!

Als wir ca. um 06.30 Uhr auf dem Turngelände eintrafen, konnte man meinen, das Turnfest hätte

schon vor einer Woche stattgefunden, denn es waren praktisch noch keine Turner zu sehen. Wir suchten uns einen Platz, wo wir uns zwischen den Wettkämpfen erholen und stärken konnten. Da etliche von uns noch etwas «schlafsturm» waren, versuchten wir das «Wachwerden» mit Kaffee und Gipfeli. Um die Wirkung noch zu verstärken, folgte wie immer das übliche Einturnen.

Anschliessend machte sich die Gymnastikgruppe für den ersten Wettkampfteil bereit. Während unserer Gymnastikvorführung meinte es das Wetter im Ver-

2

gleich zu anderen, die ihre Gymnastik in strömendem Regen vorführen mussten, noch gut mit uns. Die Gymnastikdarbietung wurde schlussendlich mit der guten Note 8.41 belohnt. Dieses Resultat motivierte uns für den nächsten Einsatz, der Pendelstaffette. Die 16 Turnerinnen und Turner gaben ihr Bestes. Darauf folgten noch die Disziplinen Weitsprung / Kugelstossen und Hochsprung / Weitwurf / 1000m, die durch den plötzlichen Regenfall leider erschwert wurden.



3

Um 11.00 Uhr hatten wir unsere Wettkampfteile bereits mehr oder weniger zufriedenstellend absol-

4

viert. Nun ging es zum gemütlichen Teil über, manche gönnten sich das lang ersehnte Bier und andere einen heißen Kaffee.

Am Nachmittag fanden verschiedene Freizeitwettkämpfe statt. Vereinzelt von uns, die noch einigermaßen fit waren, nahmen daran teil. Einige verbrachten den Nachmittag mit vorschlafen, in der Vorahnung auf eine lange, bevorstehende Nacht. Andere wiederum genossen die Geräte- und Gymnastikvorführungen in der Stadthalle.

5

Im Verlaufe des späteren Nachmittags zog es Sonja, Ritsch, Andrea, uns beide und nicht zu vergessen Kürtu in die «Kaffeestube», wo das offizielle Apéro mit Ansprache des Stadtpräsidenten für die Ehrengäste stattfand. Ganz unverhofft gehörten wir plötzlich zu den offiziellen Gästen, statt Kaffee und Kuchen gab es nun Weisswein und nochmals Weisswein..... Der absolute Höhepunkt war, als Kürtu noch zum Ehrengast ernannt wurde.

Gut gelaunt «gingen» wir anschliessend ins Festzelt, um dort unseren Hunger zu stillen und uns für eine «lange» Nacht zu stärken. Anschliessend ging es so richtig los, wie es an einem kantonalen Turnfest so üblich ist.....



Manche trafen früher andere später in unserem Nachtlager, der Zivilschutzanlage Trimbach ein, wobei nicht für alle sofortige Nachtruhe galt! Als schlussendlich alle in ihren Schlafsäcken lagen und auf einen erholsamen Schlaf hofften, hofften vergebens..... «Nach der Ruhe folgt der Sturm», sagt ein Sprichwort so schön und genau so sollte es dann auch sein. Es wurden ganze Wälder abgeholzt, die Luft war zum anbeissen und es war relativ warm. Dies führte dazu, dass Libi um ca. 04.00 Uhr zum Natel griff und dem Verantwortlichen der Zivilschutzanlage telefonierte, der kurze Zeit später vor Ort war und die Lüftung in Gang setzte. So konnten wir doch noch einigermassen schlafen und Kräfte für den kommenden Tag sammeln.....

*Sonntag, 25. Juni*

Aufgrund eines Missverständnisses gab es gewisse Personen, die bereits schon um 07.30 Uhr das Massenlager räumten. Die «Frühaufsteher» Libi, Sonja, Andrea und wir beide gönnten uns nach diesem Frust ein ausgiebiges Frühstück im Bahnhofbuffet Olten. Ein Dankeschön dem Spender (Insider)!

Ein Höhepunkt des kantonalen Turnfestes war sicher der farbenfrohe Umzug durch die Stadt Olten, den wir leider verpassten!

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand noch die Schlussvorführung auf dem Programm. Auch der TV Messen war mit Fränzi, Sämi, Dänu, Libi, Susanne, Cécile, Marion und Sonja in der Gruppe «Mixed» vertreten. Zu Beginn wurde die Schlussvorführung zum Teil von ausgiebigen Regenfällen begleitet. Doch gegen Ende der Darbietungen meinte es Petrus doch noch gut mit uns und liess für den Rest des letzten Turntages die Sonne scheinen.

Das Solothurnerwappen, gestaltet durch die Schlussturnerinnen- und turner, bot ein lebendiges Schlussbild des kantonalen Turnfestes 2000 in Olten.

Und so ging auch für uns ein erlebnisreiches Turnfest zu Ende, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach der Heimfahrt und einem gemütlichen Bräteln im Chorberegge machten wir uns auf den Weg zum Empfang bei der Post. Für manche ging das Festen nach den verschiedenen Ansprachen noch heftig weiter.....

Zum Schluss möchten wir uns noch recht herzlich bei der Musikgesellschaft Messen und den Einwohnern bedanken, die uns so würdig empfangen haben!

*Marion Iseli und Karin Zangger*

### **Ranglistenauszug Kantonaltturnfest**

#### *Sektionsturnen*

1. TV Solothurn Kaufleute	37.32 Punkte
2. TV Stein	37.28 Punkte
3. TV Büsserach	34.70 Punkte
7. TV Messen	32.62 Punkte



## Triathlon – «Seniorenache»

Vereinscup, 7. Juli 2000

Bei idealen Bedingungen konnten sich nur gerade sechs TurnerInnen für die Teilnahme am diesjährigen Vereinscup Triathlon motivieren. Dass es sich dabei um eine «Seniorenendisziplin» handelt, beweist das Teilnehmerfeld: 3 Turner um die vierzig, 2 Turner um die dreissig und eine Turnerin über 20.

Umso verbissener wurde dafür um Minuten und Sekunden gekämpft. Bereits vor dem Start wurde noch in die Trickkiste gegriffen und eine Badekappe oder «schnellere» Badehosen beim Bademeister organisiert.

Wer im Wasser Zeit verlor, versuchte beim Wechsel auf das Velo etwas vom Rückstand wett zu machen. So wies zu Beginn der Velostrecke einzig Michael an der Spitze einen grösseren Vorsprung auf. Hinter ihm entbrannte ein heisser Kampf zwischen Christian, Daniel und Ruedi. Die drei lagen auch nach der Velostrecke noch nahe beieinander.

Auf der Laufstrecke konnte sich Daniel dann absetzen, vermochte aber Michael an der Spitze nicht mehr zu gefährden. Ruedi kämpfte zu Beginn mit Krämpfen, erholte sich aber wieder und lag im Ziel vor Christian.

Als letzter der Herren traf unser Präsi im Ziel ein, der sich auch in diesem Jahr über die gesamte Distanz quälte – und als Vorbild für alle nicht Teilnehmenden gelten soll!

Bei den Damen schwamm, radelte und lief Mirjam ein einsames Rennen. Ohne Konkurrenz kämpfte sie nur gegen die Zeit, Strecke und Erschöpfung.

Allen TeilnehmerInnen herzliche Gratulation zu der  
tollen Ausdauerleistung.

*Roni Hofer*

*Rangliste Damen*

1. Mirjam Schluep

*Rangliste Herren*

1. Michael Remund

2. Daniel Schott

3. Ruedi Meister

4. Christian Bloch

5. Peter Isch

## Weiter ist uns aufgefallen

... dass man am Turnfest auch in den «Finken» einturnen kann.

... dass im TV nicht alle Handy-Besitzer ihren Pin-Code auswendig lernen (auso nei, Michu)

... dass Schott am diesjährigen Geländelauf im Sandgrüebli einen speziellen Effort zeigte.

... dass das frühe Turnen schon am Samstag Abend des Kantonalturfestes einige Spuren hinterliess.

... dass Bäumli auch bei schlechtem Wetter mit dem Velo anzutreffen ist.

... unser OT definitiv dem Postauto-Gelb treu bleibt.

... unser Vize-OT für 15 Wochen in den Ferien weilt (so schön sollte man es haben!).

... dass Eti und Hubi wieder in die gute alte Schweiz zurückfanden (Herzlich willkommen).

... dass unser OT am Kantonalturfest den «Spendierwettbewerb» gewann und deshalb zu später Stunde nochmals eine Runde Bier ausgeben durfte.

<http://www.triadis.ch/tvmessen>

## Ein Runder muss es sein

Rätselhaftes aus der Männerriege

Ein Runder? Natürlich nicht, um an der Radtour der Männerriege teil zu nehmen.

Alle, ob jung, jung geblieben oder alt nehmen wenn möglich immer daran teil.

Die Jungen: weil die Routenwahl jedes Jahr eine neue Herausforderung ist.

Die jung gebliebenen: weil die Jungen herausfordern.

Die Alten: weil die Herausforderung Spass macht, mit den Jungen sowie den jung gebliebenen ausfahren zu können.

Ein Runder? Nein, bei uns wird überhaupt nicht auf Rundungen geachtet.

Ein Runder? Ja, ein sogenannt runder Geburtstag darf es sein, um die fröhliche Schar Radler, wenn möglich bei sich zu Hause, bei einem feinen Steak, verschiedenen Salaten, köstlichen Desserts usw. zu verköstigen und zu verwöhnen.

Ein Runder? Nein, eine Rundfahrt von Messen, dem Limpachkanal in westlicher Richtung folgend, über Scheunenberg, Hardern, mit Zwischenhalt, bis der Gewitterregen vorbei war, dann weiter via Lyss, Busswil, nach Diessbach, hat Fred Aeberhard vorbereitet.

Ein Runder? Ja, Fritz Schneider hat nun die ersten 50 Jahre hinter sich und durfte die MR-Radler zu sich einladen. Wir gratulieren herzlich und danken für das Gastrecht.



Ein Runder? Ja, Robert Fürst hat vor einem Jahr 80 Jahre gefeiert und spendete das von Grilleur Christian Salzmänn bestens zubereitete Steak.

Ein Runder? Nein, abgerundet haben die beiden Frauen, Margrit Schneider und Greti Kummer die Steaks mit feinem Kartoffelgratin, diversen Salaten und Dessert.

Ein Runder? Ja, nach obigen Köstlichkeiten durfte gegen Mitternacht, natürlich per Velo, die Rundfahrt zu Ende gefahren werden.

Ein Runder? Ja, es war eine runde Sache. Wir alle danken den Organisatoren, den Spendern und allen Helfern ganz herzlich.

*Hansruedi Christen*

## Agenda August – Dezember 2000

25. – 27.8. TV Piazzafest  
 2.9. Jugi Stafettenmeist. Derendingen  
 9.9. TV Plauschturnier  
 15.9. TV / Jugi Quer durch Solothurn  
 16./17.9. TV TV Wanderung  
 17.9. MR Bettagswanderung  
 23.9. Jugi Jugi-OL Biberist  
 24.9. TV Schlussturnen  
 16. – 21.10. TV Ferien  
 28.10. Jugi MarCHeton Messen  
 Okt./Nov. TV Unihockeymeisterschaft  
 2.- 4.11. TV Skibörse  
 11./12.11. Lottomatch  
**18. 11. Redaktionsschluss messener turner**  
 Nov./Dez. Jugi Unihockey-Turniere  
 1.12. MR Curling  
 8.12. TV Chlaushöck  
 13.12. MR Chlaushöck

### Impressum

*der messener turner*

Ausgabe 2 / 00, 20. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 450 Exemplaren.

*Kontaktadresse*

Turnverein Messen  
 der messener turner  
 Postfach  
 3254 Messen

E-Mail [metu@triadis.ch](mailto:metu@triadis.ch)  
 Telefon 031 768 15 15

*Redaktion und Gestaltung*

Sonja Kocher, Hans-Rudolf Christen, MarkusENZler und  
 Roni Hofer

*Druck*

Niffenegger-Druck, 3315 Bätterkinden